



SABINE VERHEYEN
Mitglied des Europäischen Parlaments

Europäisches Parlament
Rue Wiertz 60 - ASP 15E163
B - 1047 Brüssel
Tel.: +32-228-45299

23. November 2011

Pressemitteilung

Staatliche Beihilfen für die Steinkohleförderung: europaweiter Ausstieg 2018 steht

Große Mehrheit für deutsche Forderung/Europaparlament lehnt
Kommissionsvorschlag ab/Klimaschutzargument nicht nachvollziehbar

Das Europaparlament beschloss heute mit großer Mehrheit, dass der bereits in Deutschland beschlossene Ausstieg aus der Steinkohleförderung bis 2018 nun auch europaweit Anwendung findet. Die Abgeordneten hielten den Vorschlag der Europäischen Kommission, staatliche Beihilfen für Steinkohle aus Klimaschutzzwecken bereits 2014 auslaufen zu lassen, für nicht nachvollziehbar und vollkommen willkürlich.

"Ein früherer Ausstieg aus der Steinkohleförderung hätte für das Klima keinen Unterschied gemacht, da die bestehenden Kohlekraftwerke ohnehin am Netz bleiben und dort dann statt heimischer Steinkohle Importe aus Übersee verfeuert worden wären", so die CDU-Europaabgeordnete Sabine Verheyen.

Bei den Mitgliedstaaten, die bis Mitte Dezember eine endgültige Entscheidung treffen müssen, hatte sich am vergangenen Freitag eine Mehrheit für das Ausstiegsdatum 2018 abgezeichnet. "Ich begrüße, dass wir eine vernünftige Lösung gefunden haben. Es wichtig, dass es ein festes Enddatum für staatliche Beihilfen gibt und dabei nationale Konsenslösungen nicht einfach von der EU über den Haufen geworfen werden. Wir brauchen Planungssicherheit und einen Ausstiegstermin, der Raum für

sozialverträgliche Regelung lässt", sagte die kommunalpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament.

Ansprechpartner: Büro Brüssel, Tel.: +32-228-45299